josef holzhammer zum 175. geburtstag

150 years ago: sozialistische arbeiterinnen und arbeiter organisieren sich in tirol und vorarlberg

drei historikerInnen im gespräch

mittwoch 18. juni 2025 20 uhr

gemeindemuseum absam

in zusammenarbeit mit dem renner institut tirol

eintritt frei

RennerInstitut Tirol

kühnundgewagt … Der aus dem Fabriksdorf Absam stammende Josef Holzhammer schrieb 1911 über die Anfänge der sozialistischen Arbeiterbewegung in Tirol: »Selbstverständlich durften damals in den Vereinen die sozialdemokratischen Prinzipien nicht im Zusammenhange als Programm erörtert werden, denn dies wäre ja ein ›Staatsverbrechen‹ gewesen und hätte sicher die Auflösung des Vereines zur Folge gehabt … Das Unterfangen war kühn und gewagt, dies wußten wir alle … Vorerst wurde eine wöchentliche Steuer festgesetzt und eine Agitationskasse geschaffen, zu welcher die Genossen freiwillige Beiträge leisten sollten… Mit dem feierlichen Gelöbnis, dem hehren Gedanken des Sozialismus die Treue zu bewahren und einander in allen Gefahren beizustehen, endete die erste Sitzung.« Zur Gründergeneration im Herbst 1875 zählten heute in Tirol vollkommen vergessene AktivistInnen wie Franz Reisch, Hermann Prager, Ignaz Saska, Johann Coufal, Christine Mazurides, Alois Treibenreif … und auch der Absamer Josef Holzhammer. **überwachung** Da keine rechtliche Handhabe vorhanden war, konnte die Statthalterei die Gründung eines »allgemeinen Arbeiter-Vereins« vor 150 Jahren nicht untersagen, ordnete aber strenge Überwachung an: »Da der Stadtmagistrat [Innsbruck] selbst die Gefährlichkeit des neuen Vereines betont, … glaube ich sicher darauf rechnen zu können, daß der Stadtmagistrat das entsprechende verfügen wird, um jede Überschreitung von Seite des Vereins wahrnehmen und ahnden zu können.« Die repressiv gegen die Sozialdemokratie vorgehende Bürokratie unternahm alles ihr Möglich, damit nur wenige TirolerInnen von der »Seuche des Sozialismus erfaßt« würden … **gespräch** Andrea Sommerauer, Peter Goller und Rainer Hofmann haben unlängst eine Publikation über die *Sozialistische Arbeiter- und Arbeiterinnenbewegung in Tirol und Vorarlberg* 1875 *bis* 1900 herausgebracht. Im Gespräch mit ihnen soll an die frühen Tiroler ArbeiterkämpferInnen und an die Geschichte des aus dem kollektiven Gedächtnis verdrängten sozialen Widerstands in Tirol erinnert werden. … **eintrittfrei**

GemeindeMuseumAbsam
Im alten Gasthaus Kirchenwirt
bei der Pfarrkirche
Walburga-Schindl-Straße 31
6067 Absam
www.absammuseum.at
Öffnungszeiten
Fr 18 – 19.30 h **Sa** und **So** 14 – 17 h

Tüchtige Papiersortirerinnen
werden gegen hohen Lohn und dauernder Arbeit sofort gesucht. Papierfabrik Absam bei Hall. 3538

MuseumsVereinAbsam
Matthias Breit

1.juni2025